

Handout

zur Gründung einer
Kindergruppe
in der Jugendfeuerwehr

WARUM

- Eine Kindergruppe ist ein zusätzlicher und grundlegender Baustein zur Sicherung des Nachwuchses. Die meisten Kinder suchen sich mit dem Eintritt in die Grundschule ihr Hobby aus und sind bis zu dem Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr darin schon gefestigt, so greifen wir vor und unterstützen den Einstieg in die Feuerwehr schon in jungem Alter
- Eine neue Zielgruppe eröffnet sich der Feuerwehr auf der Suche nach aktiver Unterstützung, durch die Familien (Eltern, ältere Geschwister) der Kinder.

Fragestellungen im Voraus

- Steht die Führung der Feuerwehr hinter der Gründung einer Kindergruppe
- Wer hätte Interesse an der Leitung und Betreuung der Kindergruppe (es sollte ein festes Betreuerteam sein, um den Kindern Sicherheit zu bieten)
- Wie viele Betreuer findet ihr, das ist ausschlaggebend für die Gruppengröße (evtl. je nach Anzahl der Betreuer, eine Trennung der Gruppe nach Alter/ Entwicklungsstand möglich)
- Für wie viele Kinder haben wir Platz in den Räumlichkeiten der Feuerwehr
- Welcher Rhythmus der Gruppenstunde ist möglich (14-tägig, 1x monatlich)
- Welcher Wochentag eignet sich am Besten und welchen zeitlichen Rahmen (60-90 Minuten) sollte eine Gruppenstunde einnehmen (evtl. Trainingszeiten von Vereinen einholen)

Formelle Rahmenbedingungen

- Absprache mit dem Kommandanten / der Feuerwehrführung
- Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart bzw. allgemein mit der Jugendfeuerwehr
- Einbringen in den Feuerwehrausschuss
- Änderung der Satzung.
- Die Kindergruppe wird der Abteilung Jugendfeuerwehr zugeordnet (Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr). Zu empfehlen ist eine Jugend- und Kinderordnung außerhalb der Satzung, so können Dinge auch im Ausschuss geändert werden und müssen nicht nochmal extra durch den Gemeinderat
- Der Jugendfeuerwehrwart ist dadurch automatisch der Leiter der Abteilung Kindergruppe. Er kann die Leitung der Kindergruppe an einen Kindergruppenleiter delegieren.
- Die Satzungsänderung und somit die Gründung der Kindergruppe muss vom Gemeinderat verabschiedet werden.
- Die Kindergruppe muss beim Jugendbüro angemeldet werden (Download des Vordruckes auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg)

Gesetzliche Vorgaben

- Der Betreuungsschlüssel gibt vor, dass auf 10 Kinder zwei Betreuer kommen müssen. Bei Ausflügen und sonstigen externen Aktionen werden mehr Betreuer benötigt
- Betreuer in der Kindergruppe müssen über 18 Jahre alt sein.
- Die Betreuer müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.
- Von der LFS wird der Jugendgruppenleiterlehrgang, sowie der Lehrgang „Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr“ empfohlen
- Während der Gruppenstunden greift das KJHG (Kinder- und Jugendhilfeschutzgesetz), insbesondere §11 und §12
- Für jedes Kind muss sowohl eine Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Kindergruppe, als auch eine Einverständniserklärung für Bild- und Tonaufnahmen vorliegen.
- Die LFS empfiehlt als Eintrittsalter, das Grundschulalter (ca. 6 Jahre)
- Gäste und „Schnupperkinder“ sind nicht gesetzlich versichert, alle anderen Teilnehmer sind über die UKBW versichert.
- Bei Fahrten mit dem Feuerwehrauto müssen Sitze und Gurte verwendet werden.
- Der Kommandant muss immer über den Personalstand seines Betreuerteams informiert sein

Voraussetzungen für Betreuer

- Der zukünftige Betreuer sollte:
- einen Erste – Hilfe Kurs haben (gibt es auch direkt auf Kinder bezogen)
- sich bewusst sein, dass er ein Vorbild für die Kinder ist, egal ob in seinem Verhalten oder sprachlich. Gerade jüngere Kinder übernehmen viel davon, was ihnen vorgelebt wird.
- Die Fähigkeit haben, Situationen einzuschätzen und angemessen darauf reagieren können.
- Einfühlungsvermögen gegenüber den Bedürfnissen der Kinder haben
- die rechtlichen Grundlagen der Jugendarbeit kennen
- eine hohe soziale Kompetenz haben
- Geduld haben
- vor allem Spaß an der Arbeit bzw. dem Umgang mit Kindern haben

Die Planung

- Finden des Betreuerteams und Klärung der Rahmenbedingungen
- Einen festen Raum für die Kindergruppe finden (kann auch mit im Jugendraum sein)
- Klärung der Finanzierung, gerade zu Beginn sehr wichtig, da viele Dinge neu Beschafft werden müssen (Material, T-Shirts (oder ähnliches), usw.)
- Einen Übungsplan erstellen.
- Dieser sollte gleich für das ganze Jahr geplant werden und es sollte ein Zusammenhang (roter Faden) zwischen den einzelnen Übungen bestehen.
- Jede Übungsstunde sollte schon im Vor raus strukturiert geplant sein.
- Der Übungsplan für die Kindergruppe sollte spielerisch (70%) orientiert sein. Im Vordergrund sollte nicht die Feuerwehrtechnische Ausbildung stehen (nur 30%), sondern Brandschutzerziehung, Kameradschaft „Für andere da sein/ Andere sind für mich da“ und Spaß am Helfen stehen (es sollte auch nicht zu viel aus der Jugendfeuerwehrausbildung vorgegriffen werden)
- Bei der Planung der einzelnen Übungsstunden sollte bedacht werden, dass je jünger die Kinder sind, sie ein umso größerer Bewegungsbedarf haben. Das heißt auch während der Übung immer genug Zeit für kurze Unterbrechungen einplanen (z.B. Bewegungsspiele)

Die Planung

- Überlegen was für Material angeschafft werden sollte und wo es aufbewahrt werden kann
- Für die Kindergruppen gibt es keine einheitliche Uniform, jedoch stärkt es den Gruppenzusammenhalt, wenn die Kinder sich damit identifizieren können z.B. durch ein einheitliches T-Shirt oder eine Mütze oder ähnliches, was sie bei allen Veranstaltungen tragen.
- Bei der Überlegung für einen Namen der Kindergruppe ist zu beachten, dass viele Namen patentrechtlich geschützt sind. Bitte im Voraus über die zuständige Gemeindeverwaltung prüfen lassen. <https://register.dpma.de/DPMAregister/marke/einsteiger> unter diesem Link könnt ihr euren zukünftigen Namen schon einmal selbst überprüfen, bevor ihr ihn an die Gemeindeverwaltung zum Prüfen gebt.
- Sicherheit kann man den Kindern durch feste Rituale (z.B. gemeinsames Begrüßungslied), klare Regeln und natürlich durch das feste Betreuerteam geben.

Die Planung

- Der Übergang in die Jugendfeuerwehr sollten den Kindern leicht gemacht werden z.B. durch Schnuppern an JF-Übungen. Auch sollte die Jugendfeuerwehr aus entwicklungspsychologischen Gründen klar getrennt sein. Es können gemeinsame Aktionen geplant werden (allerdings sollte er die „Kleinen“ nicht überfordern und die „Großen“ nicht unterfordern). Auch ein Ritual zum Übertritt ist für die Kinder wichtig (z.B. steigt auf einer Seite mit dem Kindergruppenshirt in ein Löschfahrzeug ein und in JF-Uniform auf der anderen Seite wieder aus)
- Auch die Elternarbeit ist bei der Kindergruppe eine andere wie z.B. in der Jugendfeuerwehr. Die Eltern wollen noch viel mehr in Abläufe und die Planung miteinbezogen werden. Deshalb sollte so viel wie möglich über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit transparent gemacht werden.

Der Start der Kindergruppe

- Termin für einen Infotag/ -nachmittag finden.
- Die Gründung der Kindergruppe und der Infotermin publik machen. Ihr könnt einen Artikel im Gemeindeblatt oder in der Zeitung inserieren und Flyer an der Grundschule, der Bücherei und sonstigen Orten, wo Kinder eurer Zielgruppe sind, verteilen.
- Der Infotermin kann für Eltern und Kinder als Aktionstag geplant sein (z.B. mit verschiedenen Mitmachstationen) oder nur für die Eltern eine reine Informationsveranstaltung sein
- An diesem Infotermin solltet ihr das Betreuerteam, eure Ziele und Themen, den Übungsplan vorstellen und über eure Abläufe informieren.
- Wenn ihr einen Mitmachtag veranstaltet empfiehlt es sich, die Mailadressen der Eltern aufzunehmen, deren Kinder Interesse haben.
- Danach ist nochmal ein Elternabend ganz in Ruhe und ohne Kinder sinnvoll, wo ihr dann alles Wichtige besprechen könnt. Die Eltern könnt ihr über die gesammelten Mailadressen einladen.
- Der Termin für eure erste Übungsstunde sollte da natürlich feststehen und an die Eltern als fester Start rausgegeben werden.
- Die Anmeldungen könnt ihr am Elternabend rausgeben und diese müssen an der ersten Übungsstunde wieder bei euch sein

Fragen

Bei weiteren Fragen steht Euch unser Fachgebiet Kindergruppen gerne zur Verfügung

Mail: Kindergruppen@kjf-ludwigsburg.de